



Antwort zur Anfrage Nr. 1034/2023 der CDU im Ortsbeirat Mainz-Neustadt betreffend
Nordkopfbahnhof: Stand der Planungen (CDU)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Zu 1.: Wie ist der Stand der Planung seitens der Stadtverwaltung?

Der projektierte Bahnhof Mainz-Schott wird bei städtebauliche Überlegungen schon seit langen Jahren mitbedacht. Potentielle Stadtentwicklungsperspektiven unterstellen stets, dass mittelfristig ein neuer Verkehrsknoten entstehen wird, der neben verbesserten Umsteigebeziehungen auch Chancen für die Aufwertung des Umfelds bietet.

Wie der Presseberichterstattung von Herbst 2022 zu entnehmen war, sind die Arbeiten zur Erstellung einer Vorplanung auf den Weg gebracht, es liegen jedoch noch keine belastbaren Erkenntnisse hinsichtlich der baulichen Gestaltung und die fußläufigen Anschlüsse an das öffentliche Verkehrsnetz vor. Daher ist es für die Verkehrsverwaltung bislang noch nicht zielführend gewesen, Überlegungen z.B. für eine Umsteigehaltestelle zum städtischen ÖPNV-Netz einzuleiten.

Die Entwicklung des Haltepunktes wird im Rahmenplan für den Bereich der Hochbrücke Mom bach berücksichtigt.

Zu 2.: Fanden dieses Jahr bereits Gespräche mit dem Netzbetreiber zur Realisierung des Haltepunkts statt? Wann gab es letztmalig Kontakt in dieser Frage?

Im Februar 2022 hat das MKUEM gemeinsam mit der DB und dem Zweckverband ÖPNV gegenüber der Verkehrsverwaltung den aktuellen Projektstand erläutert. Darüber hinaus sind das Land, die Bahn und der Zweckverband Öffentlicher Personennahverkehr im Herbst 2022 unter Einbeziehung des Verkehrsdezernats mit der Botschaft an die Öffentlichkeit getreten, dass eine Vereinbarung zur Einleitung konkreter Planungen geschlossen wurde. Sobald ein prüffähiges Vorplanungsergebnis vorliegt, wird sich die Verwaltung damit auseinandersetzen. Die Verwaltung sichert zu, dass die städtischen Gremien zu gegebener Zeit in diesen Prozess mit eingebunden werden.

Mainz, 05.07.2023

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete